



ARDEX S7 PLUS W

Flexible Dichtschlämme

- Weiß
- Pulverförmig, einkomponentig und geruchsneutral
- Streich-, spritz-, roll- und spachtelfähig
- Hohe Standfestigkeit
- Hoch flexibel und rissüberbrückend



Anwendungsbereich

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, über Badewannen und Sanitärräumen in öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Als Dichtkleber zum Verlegen der ARDEX SK 100 W Dichtbahn im Innen- und Außenbereich, in Schwimmbecken, auf Balkonen und Terrassen in Verbindung mit dem ARDEX SK TRICOM Dichtset. Zur Verklebung des ARDEX Dichtsets auf ARDEX Flexbone, Abdichtungs- und Entkopplungsbahn. ARDEX S 7 PLUS W kann eingesetzt werden als Abdichtung unter Fliesen und Platten gemäß:

– **DIN 18534** Abdichtung von Innenräumen, bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I* (*W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung)

– **DIN 18535** Abdichtung von Behältern und Becken, im Innen- und Außenbereich in den Wassereinwirkungsklassen W1-B und W2-B. Bei Einsatz des ARDEX TRICOM Dichtset bis zu 2m Wassertiefe, bei Einsatz des hochbelastbaren Dichtset

bis 6m Wassertiefe. Becken mit Hohlkehle bis 10m Wassertiefe.

– **DIN 18531** Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen

Bauregelliste & ZDB Merkblatt

ARDEX S7 PLUS W ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund“.

Art

ARDEX S7 PLUS W ist eine flüssig zu verarbeitende Kunststoff-Mörtel Kombination bestehend aus Spezialementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, streich-, spritz-, roll- und spachtelfähiger Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet. Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht, dampfdiffusionsoffen und flexibel.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein. Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Anhydritestrich sind mit ARDEX P 51 Haft- und

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
+49 (0) 23 02/664-0
+49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX S7 PLUS W

Flexible Dichtschlämme

Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein. Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

Geeignete Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putzen der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Anrühren

ARDEX S 7 PLUS W kann spachtelfähig und streichfähig eingestellt werden.

Standfeste Konsistenz: 15 kg Pulver : 4 l Wasser

Streichfähige Konsistenz: 15 kg Pulver : 5 l Wasser.

Zum Anrühren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min. Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 2 Minuten nochmals kräftig durchgerührt.

Verarbeitung

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 60 Min. verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S 7 PLUS W zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunker mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können. Um die erforderliche Trockenschichtstärke je Schicht von min. 2 mm zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung einer 4 mm Blockzahnung. Das Material wird mit der Zahnleiste auf den Untergrund aufgetragen und mit der glatten Seite der Zahnung abgeglättet. Diese Arbeitsweise wird nach Trocknung der ersten Schicht wiederholt, sodass die erforderliche Trockenschichtstärke von 2 mm sicher erreicht wird. Es ist darauf zu achten, dass immer min. 2-schichtig gearbeitet wird. Hierzu werden ca. 1,5 kg Mörtel pro Quadratmeter für einen Auftrag benötigt. Ein Absanden der Fläche ist aufgrund der guten Adhäsionseigenschaften nicht notwendig. Aufgrund der hohen Standfestigkeit des Materials können Löcher und Vertiefungen in einem Arbeitsgang gefüllt und Unebenheiten beigespachtelt werden. Ca. 4 Stunden nach Einbau und Trocknung der zweiten Schicht kann eine Plattierung der Fläche erfolgen.

Fugendichtbänder und Manschetten sollten vor Auftrag der ersten Dichtschicht mit der streichfähigen Konsistenz eingebaut werden. Alternativ können sie in den ersten Auftrag der ARDEX S 7 PLUS W Dichtschicht eingeklebt und anschließend mit der zweiten Dichtschicht überarbeitet werden. Bei streichfähigem Auftrag kann eine mehr als zweischichtige Arbeitsweise notwendig sein, um die geforderte Trockenschichtstärke von 2 mm zu erlangen. Es wird daher empfohlen, die Auftragsstärke an mehreren Stellen im plastischen Zustand der Dichtmasse zu überprüfen.

Alternativ kann ARDEX S 7 PLUS W auch mit geeigneten Geräten gespritzt werden. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein vollflächiger, geschlossener und gut haftender Auftrag je Schicht entsteht. Es ist sicher zu stellen, dass die in der DIN 18534-3 geforderte Trockenschichtstärke von mindestens 2 mm, in mindestens zwei Aufträgen, eingehalten wird. Hierzu ist eine Gesamt-Nassschichtstärke von 2,5 mm erforderlich.

ARDEX S 7 PLUS W bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten. Beim Abdichten von großen Bodenflächen wird die Verwendung von ARDEX S 8 FLOW empfohlen. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Nicht für die Verlegung/Absperrung von Naturwerkstein oder nur mit Probeflächen.

Verkleben der ARDEX SK 100 W

Zum Verkleben der ARDEX SK 100 W empfehlen wir eine streichfähige Konsistenz, sowie für die Verarbeitung auf glatten Untergründen eine 3 mm-Blockzahnung, bei rauen Untergründen eine 4 mm-Blockzahnung. Alternativ kann ARDEX S 7 PLUS W auch mit einer Rolle aufgetragen werden.

Verlegen von Fliesen und Platten

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S 7 PLUS W kann ca. 4 Std. nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen. Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten sind geprüft und freigegeben (bis zu einer max. Trockenschichtstärke von 5mm):

ARDEX X 6 Flexkleber

ARDEX X 7 G FLEX Flexmörtel

ARDEX X 7 G S Flexmörtel, schnell

ARDEX X 7 G Plus Flexmörtel

ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber

ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber

ARDEX X 80 MICROTEC Multikleber

ARDEX X 80 S MICROTEC Multikleber, schnell

ARDEX X 80 W MICROTEC Multikleber, schnell

ARDEX X 90 MICROTEC3 Flexkleber

ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel

ARDEX WA Epoxikleber

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

Zu beachten ist

Abdichtungen, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S 7 PLUS W nicht ersetzt werden.

In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX S2-K PU Hochbelastbare Dichtmasse durchzuführen.

Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“. In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX S7 PLUS W

Flexible Dichtschlämme

S 7 PLUSW darf nicht rückseitig auf Natursteinen aufgetragen werden.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

In Belgien erfüllt ARDEX S 7 PLUS W alle geltenden Normen für den Einsatz im Außenbereich.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 15 kg Pulver 15 kg Pulver	Komponente B 4,0 l Wasser 5,0 l Wasser	Konsistenz spachtelfähig streichfähig
Materialbedarf ca.	Komponente A 2,5 kg Pulver 1,0 kg Pulver 1,5 kg Pulver 0,7 kg Pulver	Bedingung 2 Aufträge, ca. 2,5 mm Nassschichtdicke zum Verkleben der SK 100 W mit 3 mm Blockzahnung zum Verkleben der SK 100 W mit 4 mm Blockzahnung zum Verkleben der SK 100 W mit Rolle	
Frischgewicht ca.	1,30 kg/l		

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)
Begehrbarkeit nach ca.	4 Stunden nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahmen verlegereif

Produktdetails

EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 15kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 9 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX S7 PLUS W

Flexible Dichtschlämme

CE	
0370	
<hr/>	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
25	
46483	
EN 14891:2012/AC:2012	
46483 ARDEX S 7 PLUS W, EN 14891:CM O2P	
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)	
Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau- Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit:	keine Durchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD